



Wintereinbruch in den tiroler Bergen Alpinwetterbericht

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den hochalpinen Gebieten Tirols herrschen tief winterliche Verhältnisse. Abseits der gesicherten Pisten in den Gletscherskigebieten ist daher in jedem Fall mit Lawinengefahr zu rechnen, vereinzelt kann schon ein einzelner Wintersportler ein Schneebrett auslösen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Von Samstag bis heute Dienstag fielen vor allem in den Nordalpen sowie am Alpenhauptkamm 20 bis 30cm Neuschnee. Damit verbunden war ein extremer Temperaturrückgang um etwa 20 Grad. Dieser Neuschnee fiel in tiefen und mittleren Lagen überwiegend auf aperen Boden. Nur hochalpin, und hier vor allem in den vergletscherten Gebieten war schon eine Altschneedecke vorhanden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Alpen liegen in winterlich kalter Luft. Eine Front bringt von Nordosten her dichte Wolken und eventuell auch etwas Schnee bis in tiefe Lagen. Das ausgedehnte Tief zieht morgen nach Westen, die Strömung dreht auf Süd, und dorthin verlagern sich auch die Niederschläge.

Bei tief winterlichem Temperaturniveau sind vor allem rund um den westlichen Hauptkamm sonnige Auflockerungen wahrscheinlich. In den Kitzbüheler Bergen und den Nordalpen schneit es häufig, am Zillertaler Hauptkamm im Tagesverlauf ein bißchen. Am Mittwoch beginnt es in Osttirol von Süden her zu schneien, die Schneefallgrenze liegt um 1000m. In Nordtirol schneit es vor allem am Hauptkamm, teilweise greift der Schneefall weiter nach Norden über. Am Donnerstag Übergang zu freundlicherem und etwas milderem Wetter. Zu Niederschlägen kommt es nur mehr im Süden, sonst kaum mehr. Am Freitag etwas Nebel, ansonsten wieder recht sonnig und wieder wärmer.

TENDENZ

Die nächste Lawineninformation erfolgt bei wesentlicher Änderung der derzeitigen Situation.

GEFAHRENMUSTER (GM)

Rudi Mair